

## UNSERE AUFGABE

Fighting Online Antisemitism (FOA) ist eine gemeinnützige Organisation, die sich der Bekämpfung des wachsenden Antisemitismus' im Internet widmet. Unser internationales Netzwerk von Freiwilligen, das 2020 in Israel gegründet wurde, trägt global dazu bei, antisemitische, antiisraelische und gewalttätige Inhalte umgehend von populären Social-Media-Plattformen zu entfernen. So verhindern wir ihre weitere Verbreitung effektiv.

## AUTOMATISCHE ÜBERWACHUNG VON INHALTEN

FOA nutzt ein einzigartiges System, das in Zusammenarbeit mit israelischen High-Tech-Unternehmen entwickelt wurde. Dieses innovative System nutzt die Leistungsfähigkeit der künstlichen Intelligenz, um eine effiziente Überwachung großer Mengen antisemitischer Inhalte auf bestimmten Social-Media-Plattformen zu ermöglichen.

Nach automatischem Scraping und manuellen Überprüfungen durch die Freiwilligen der FOA werden die antisemitischen Inhalte den verschiedenen sozialen Plattformen gemeldet. Wenn der Inhalt nicht entfernt wird, wendet sich FOA als Trusted Flagger direkt an die Plattformen und fordert sofortige Maßnahmen. Bisher hat das Engagement von FOA zur Entfernung von zehntausenden antisemitischen Artikeln geführt.

## UNSERE ERFOLGE UND UNSERE GLOBALE REICHWEITE

Seit der Gründung FOAs wurde eine erhebliche Menge an antisemitischen, antiisraelischen und gewalttätigen Inhalten sowie „Fake News“ aus dem Online-Bereich entfernt, und Hunderte von Freiwilligen nahmen an unseren verschiedenen Bildungsprogrammen in Nordamerika, Europa und Israel teil.

Angesichts des Krieges zwischen Israel und der Terrororganisation Hamas hat die FOA ein Online-Bootcamp für internationale Freiwillige eingerichtet, die sich an der digitalen Front beteiligen möchten. Mehr als 3.000 Aktivisten aus Australien und den Vereinigten Staaten haben sich bereits angemeldet. Darüber hinaus hat FOA weltweit mit spanischsprachigen Gemeinschaften zusammengearbeitet und dutzende Workshops mit über 600 Teilnehmerinnen und Teilnehmern aus 12 verschiedenen Ländern organisiert, mehrheitlich in Lateinamerika, Spanien und den USA. Die mehrsprachigen Workshops, Schulungen und Webinare der FOA (durchgeführt auf Hebräisch, Englisch, Spanisch und Deutsch) vermitteln den Teilnehmenden die Fähigkeiten und Kenntnisse, um hasserfüllte Inhalte und terroristische Narrative in der digitalen Sphäre zu überwachen, zu melden und schlussendlich zu entfernen. Seit Kriegsbeginn wurden 40.000 antisemitische Posts überwacht und Zehntausende von den beliebtesten Social-Media-Plattformen entfernt.